
Inhalt

Kommunikatives Handeln und abduktives Denken –

Vorwort zur zweiten Auflage	7
1 Zur Anthropologie von Ch. S. Peirce	7
2 Überblick zum aktuellen Stand der Peirce-Forschung – eine Skizze	10
3 Aktueller Stand der Abduktionsforschung	12
4 Präzisierungen und Ergänzungen des Abduktionsbegriffs	15
4.1 Wann ist eine Idee neu?	15
4.2 Der Unterschied zwischen qualitativer Induktion und Abduktion	18
4.3 Das Diagramm als ein Mittel zur Auslösung abduktiver Blitze	23
4.4 Kommunikation als zentrales Mittel zur Auslösung abduktiver Blitze	27
 1 Die Abduktion in der Forschung – Ansprüche und Hoffnungen	 35
 2 Die Besonderheit der Abduktion – Ch. S. Peirce und darüber hinaus	 45
2.1 Hypothetisches Schlussfolgern	53
2.1.1 Die Hypothesis als Schluss von zwei bekannten Größen auf eine unbekannte	57
2.1.2 Entdeckt die Hypothesis Neues?	62
2.1.3 Der Handlungstyp ‚Hypothetisches Schließen‘	64

2.2	Abduktives Schlussfolgern	67
2.2.1	Wahrnehmung als Abduktion	73
2.2.2	Abduktion: Logic or Magic	82
2.2.3	Der Handlungstyp ‚ <i>Abduktives Schlussfolgern</i> ‘	88
2.2.4	Beispiel: Wie kann man die Abseitsregel im Fußball erkennen?	96
3	Über die Quellen der Zuverlässigkeit von Abduktionen: Instinkt, Intuition, Logik oder Erfahrung	99
4	Lassen sich Abduktionen strategisch herbeiführen?	111
5	Die Abduktion als erster Schritt einer Forschungslogik in drei Schritten	125
6	Die Metaphysik der Abduktion – Realismus oder Konstruktivismus	139
	Literaturverzeichnis	147

Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung
Über die Entdeckung des Neuen

Reichert, J.

2013, VI, 152 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-17677-2